

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Sehr geehrte Kundin,

sehr geehrter Kunde,

wir, die Pflegeservice Agentur GbR, informieren Sie nach Artikel 13 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)) gerne und ausführlich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“ genannt).

Nachfolgend erläutern wir, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Erhebung / Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrages erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b DSGVO. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur insoweit, als es für die Vertragsdurchführung erforderlich ist.

Dauer der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung des Vertrages oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Beziehung zu Ihnen erforderlich ist.

Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Ihre Rechte als betroffene Person

Nach der EU-DSGVO Haben Sie Recht auf:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruch gegen Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit
- Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Für Rückfragen können Sie gerne unsere Email info@pflegeservice-agentur.de nutzen oder Ihr Anliegen auf dem Postweg an uns übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

AGB Einrichtungen

§1 Allgemein

Die AGB sind gültig für die Zusammenarbeit zwischen der Agentur DIE Pflegeservice-Agentur (folgend Agentur genannt) und Einrichtungen der Pflege oder Privatpersonen. Die Erbringung unserer Dienstleistung erfolgt ausschließlich zu den Geschäftsbedingungen der Agentur.

Die Agentur erbringt dabei die Vermittlung zwischen dem Auftraggeber (Pflegeeinrichtung) und dem Auftragnehmer (Freiberufler).

§2 Dienstleistung

Der Auftraggeber erteilt der Agentur den Auftrag zur Personalsuche. Grundlage ist ein von der Agentur erstelltes Anforderungsprofil, welches sich aus den Angaben des Auftraggebers zusammensetzt. Es beinhaltet die genaue Bezeichnung der zu besetzenden Stelle, die Beschreibung der Tätigkeit sowie der persönlichen und fachlichen Kompetenz des zu suchenden Mitarbeiters.

§3 Meldepflicht

Der Auftraggeber hat die Agentur unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn eine Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Auftraggeber und der von der Agentur vorgestellten freiberuflichen Pflegekraft geschlossen wurde.

§4 Vergütung

Der Anspruch auf das Vermittlungshonorar entsteht wenn der Auftraggeber mit der von der Agentur vorgestellten freiberuflichen Pflegekraft einen Dienstleistungsvertrag abgeschlossen hat.

§5 Freiberuflichkeit/Selbständig

Der Auftragnehmer übt seine Tätigkeit bei dem Auftraggeber freiberuflich aus. Der Auftragnehmer ist und wird nicht Angestellter des Auftraggebers. Der Einsatz des Auftragnehmers ist grundsätzlich immer zeitlich begrenzt.

§6 Rechnung

Der Auftraggeber verpflichtet sich die Vermittlungsprovision der Agentur spätestens binnen 10 Tagen nach Rechnungsstellung direkt auf das Konto der Agentur zu überweisen.

Bei Zahlungsverzug berechnet die Agentur Verzugskosten.

§7 Weisungsbefugnis

Der Auftraggeber ist dem Auftragnehmer nicht weisungsbefugt. Insbesondere hat der Auftraggeber keine Weisungsbefugnis im Hinblick auf die Gestaltung der Dienstzeiten. Die zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbarte Einsatzdauer und die vereinbarten Dienstzeiten werden im Dienstleistungsvertrag festgelegt.

§8 Haftung

Der Auftragnehmer haftet dem Auftraggeber für von ihm nachweislich verursachte Schäden. Der Auftragnehmer hat zur Deckung derartiger Schäden eine spezielle Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen. Der Auftragnehmer ist bei der zuständigen Berufsgenossenschaft versichert. Der Auftraggeber haftet dem Auftragnehmer für alle ihm aus seiner Tätigkeit für den Auftraggeber entstehenden Schäden, die diesem durch den Auftraggeber, dessen Mitarbeiter oder sonstige Beauftragte sowie dessen Heimbewohner/Patienten zugefügt werden. Sofern diese Schäden nicht durch die Berufsgenossenschaft abgedeckt sind. Im Hinblick darauf, dass der Auftragnehmer seine Tätigkeit als Selbständiger ausübt, die der Auftragnehmer in Ausübung oder anlässlich seiner Tätigkeit verursacht. Der Auftraggeber stellt die Agentur von allen Ansprüchen frei, die Dritte im Zusammenhang mit der Ausführung und Verrichtung der den Auftragnehmer übertragenen Tätigkeiten erheben.

Sollte ein Auftragnehmer nicht die erforderliche Eignung besitzen, so ist dies vom Auftraggeber unverzüglich der Agentur mitzuteilen.

Die Agentur übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung für die tatsächliche Qualifikation oder Eignung der vorgestellten freiberuflichen Pflegekräfte und deren Tätigkeiten beim Auftraggeber.

Sollte die Vermittlung aufgrund falsch gemachter Angaben im Anforderungsprofil des Auftraggebers nicht zustande kommen, so wird der dadurch entstandene Aufwand der Agentur gegenüber dem anfordernden Auftraggeber geltend gemacht.

Die Agentur ist von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Der Ausschluss von Gewährleistung und Haftung gilt auch für technische Störungen oder Ausfall des Webauftritts von der Agentur.

§9 Beschäftigungsdauer / Folgeaufträge

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die auf einen Vertrag mit dem vermittelten Auftragnehmer folgende 12 Monate keinen weiteren Vertrag mit dem gleichen Auftragnehmer der

Vermittlung, durch die Agentur anzunehmen oder anzubieten. Der Auftraggeber hat die Agentur unverzüglich zu benachrichtigen wenn ein Folgeauftrag angeboten wird. Sollte dies nicht geschehen so wird eine pauschalisierte Vertragsstrafe in Höhe von 800,00€ vom Auftraggeber erhoben.

§10 Verhinderung des Auftragnehmers wegen Krankheit

Forderungen gegenüber der Agentur, wegen des Ausfalls eines Auftragnehmers aus Krankheitsgründen sind ausgeschlossen.

§11 Datenschutz/Verschwiegenheit

Die Agentur weist darauf hin, dass zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten ausschließlich zum Zwecke der ordnungsgemäßen Vertragserfüllung, sowie zur Abwicklung zugrunde liegender jeweiligen Verträge genutzt werden dürfen. Der Auftraggeber und die Agentur unterliegen diesbezüglich den nationalen und europäischen Bestimmungen des Datenschutzes. Dies betrifft insbesondere die Einhaltung gesetzlicher Sicherheitsanforderungen zum Schutz der Daten, Nutzen der Daten im Rahmen der Zweckbestimmung sowie Löschung der Daten nach Wegfall der Zweckbestimmung. Bei Verdacht auf Datenschutzverletzung bezüglich der zur Verfügung gestellten Daten, insbesondere im Fall des Verlustes von Daten und unbefugten technischen Zugriffen oder Datendienstahl informieren der Auftraggeber oder die Agentur sich gegenseitig.

§12 Änderung der AGB

Die Agentur behält sich vor, Änderungen an diesen AGB vorzunehmen. Die Nutzer werden per E-Mail über Änderungen an den Nutzungsbedingungen informiert. Die Änderungen werden wirksam, wenn der Nutzer nicht binnen vierzehn Tagen nach Zugang der Information den Änderungen widerspricht.

§13 Gerichtstand

Gerichtstand sämtlicher Streitigkeiten aus den Rechtsverhältnissen zwischen Auftraggeber und der Agentur ist Berlin.

§14 Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB durch geltendes oder künftiges Recht unwirksam sein oder werden, so sind diese durch Bestimmungen zu ersetzen, die dem Wirtschaftlichen Zweck der Vertragspartner an besten dienlich werden/sind.

Stand: Oktober 2014